

Volker Schnurrbusch zu den Beschränkungen für den Einzelhandel in Kiel:

## **„Wirrwarr beenden – Lasst die Kunden endlich wieder einkaufen“**

Kiel, 30. April 2020     **Zu den Berichten, dass Verkäufern durch das Ordnungsamt Kiel untersagt wird, Ware aus abgesperrten Bereichen von Läden zum Kunden zu bringen, äußert sich der wirtschaftspolitische Sprecher der AfD-Fraktion in Kiel, Volker Schnurrbusch:**

„Es gehört zu den Absurditäten des Lockdowns und zeigt den Schlingerkurs der Landesregierung, dass trotz der Öffnung im Einzelhandel in der Praxis kein Verkauf möglich ist. Das Ordnungsamt verbietet Verkäufern, Ware aus dem abgesperrten Bereich zu holen und beruft sich auf das Gewerbeaufsichtsamt. Dieses wiederum verweist auf die Anordnung des Wirtschaftsministeriums.

Doch Minister Dr. Buchholz schiebt den Schwarzen Peter an Minister Dr. Garg weiter. Fazit: In der Landesregierung weiß die Rechte nicht, was die Linke tut. Wir erwarten eine umgehende Klärung seitens des federführenden Wirtschaftsministeriums, denn es ist nicht zu erklären, warum die Kunden nicht an die gewünschte Ware kommen und den Händlern dringend benötigter Umsatz verwehrt wird.

Die 800 qm-Regelung war von Anfang an willkürlich, nicht sachgerecht und ist zum Scheitern verurteilt. Unsere Forderung: Lasst die Kunden endlich wieder einkaufen.“